

K-3-10 X Kultur

Gremium:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	22.03.2021
Tagesordnungspunkt:	4. Das Programm zur Landtagswahl von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen- Anhalt

Text

5760 X Kultur

5761 Kultur ist ein hohes Gut von Verfassungsrang, Teilhabe daran ein Menschenrecht.
5762 Um das zu bewahren und neu zu bereichern, bedarf es der Aktivitäten öffentlicher
5763 Institutionen genauso wie des privaten Engagements. Unsere Kulturpolitik
5764 präsentiert sich zentral und dezentral, partizipatorisch und transparent. Wir
5765 stehen für eine Vielfalt von Kultur. Um sie zu stärken, empfehlen wir eine
5766 Kulturförderung, die sich auf Innovation, Teilhabe und Qualität konzentriert.
5767 Kultur ist für uns eine staatliche Pflichtaufgabe. Doch muss Kultur keinen Zweck
5768 erfüllen. Die Kunst ist frei.

5769 Kultur finanziell absichern

5770 Eine wertorientierte Kulturpolitik unterstützt uns bei der Bewältigung der
5771 vielen großen Herausforderungen unserer Zeit. Sie führt zu einer Stärkung
5772 unseres demokratischen Zusammenlebens. Der Kulturetat des Landes Sachsen-Anhalt
5773 beträgt seit 2017 mindestens ein Prozent des Landeshaushaltes. Diese Regelung
5774 muss beibehalten werden, um die Kultur und Kunst auskömmlich finanzieren zu
5775 können. Es braucht außerdem eine grundlegende Reform der Förderrichtlinien sowie
5776 eine Überprüfung der institutionell geförderten Institutionen. Künftig wollen
5777 wir für landesweit bedeutsame Kunst- und Kultureinrichtungen eine fünfjährige
5778 strukturelle Förderung gewährleisten. Dies schafft Planungssicherheit bei den
5779 Akteur*innen und fördert die Qualität der Arbeit.

5780 Künstler*innen unterstützen und fördern

5781 Neben der Projektförderung ist die Stipendiatenförderung ein wirkungsvolles
5782 Instrument Künstler*innen im Land zu fördern und zu unterstützen. Die
5783 Heimatstipendien der Kunststiftung Sachsen-Anhalt sind weit über das Land hinaus
5784 bekannt und eine Erfolgsgeschichte. Dieses Programm, wollen wir verstetigen und
5785 stärken. Wir setzen uns dafür ein, dass dafür die Struktur der Kunststiftung
5786 Sachsen-Anhalt ausgebaut und die finanzielle Ausstattung verbessert wird.

5787 Landesweite Beratungs- und Serviceagentur für Kultur

5788 Kreative Ideen für kulturelle Projekte scheitern oft an Geld, an
5789 Rahmenbedingungen oder bürokratischen beziehungsweise verwaltungstechnischen
5790 Hürden. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Förderung. Aber oft sind
5791 diese unbekannt oder Anträge sind unübersichtlich und schwer zu verstehen.
5792 Insbesondere in kulturellen Bereichen finden viele Projekte ehrenamtlich statt,
5793 und somit auch die Anfragen auf Förderungen. Wir wollen eine landesweite

5794 Beratungs- und Servicestelle für kulturelle Projekte schaffen, um Ehrenamtlichen
5795 Hilfestellung bei der Beantragung von Fördergeldern zu geben. Damit kann auch
5796 mehr Geld vom Bund, Stiftungen und EU-Fonds abgerufen werden.

5797 Kulturelle Vielfalt ermöglichen

5798 Die Kulturpolitik des Landes beruht auf zwei Säulen. Sie setzt zum einen Akzente
5799 und fördert Projekte mit Relevanz für ganz Sachsen-Anhalt und zum anderen
5800 unterstützt sie kommunale Kulturpolitik. Die kulturelle Infrastruktur ist für
5801 uns integraler Bestandteil des kommunalen Lebens und keine freiwillige Aufgabe.

5802 Kultur und Kunst müssen angemessen bezahlt werden. Deswegen haben wir
5803 beispielsweise in der abgelaufenen Legislatur die Bezahlung in institutionell
5804 geförderten Einrichtungen nach Tarif schrittweise wieder eingeführt. Dazu gehört
5805 ebenfalls, dass Freischaffende für ihre Leistungen angemessen honoriert werden.
5806 Wir wollen eine Ausstattungsvergütung für Künstler*innen in allen vom Land
5807 geförderten Einrichtungen durchsetzen. Um Künstler*innen Raum zur künstlerischen
5808 Entfaltung zu ermöglichen, setzen wir uns für die Schaffung von
5809 Künstler*innenresidenzen im Sachsen-Anhalt ein.

5810 Bei der Novellierung des Vergabegesetzes sind die Interessen und Bedarfe der
5811 Kultur- und Kreativwirtschaft zu berücksichtigen. Auf Bundesebene wollen wir uns
5812 dafür einsetzen, dass die Zugangskriterien für den Beitritt zur
5813 Künstler*innensozialkasse so erweitert werden, dass weitere Berufsgruppen
5814 Mitglied werden können.

5815 Kulturelle Angebote fußen oft auf der engagierten Arbeit Ehrenamtlicher in
5816 Vereinen und Förderkreisen. Wir setzen uns dafür ein, dass das bürgerschaftliche
5817 Engagement mehr Anerkennung und Unterstützung erhält. Auch selbst organisierte
5818 Initiativen junger Kreativer wollen wir unterstützen.

5819 Unsere Kulturpolitik unterstützt Angebote und Teilhabe für Angehörige aller
5820 Altersgruppen und Lebenswelten. Kinder und Jugendliche brauchen einen frühen und
5821 spielerischen Zugang zu allen Bereichen der Kultur im urbanen wie auch in den
5822 ländlichen Räumen.

5823 Zeitgenössische Kunst und Nachhaltigkeit

5824 Künstler*innen schaffen es immer wieder, das Verhältnis von Mensch und Natur in
5825 unterschiedlichen Zusammenhängen neu zu interpretieren und Alternativen
5826 auszuloten. Ziel soll sein, auf öffentlichen Plattformen auf die jeweils aktuell
5827 brennenden Fragen unserer Zeit künstlerische Antworten zu suchen um Produzenten
5828 und Verbraucher noch stärker in die gemeinsame Reflexion und Verantwortung
5829 einzubeziehen. Dafür wollen wir zielgenaue Förderprogramme und kulturpolitische
5830 Initiativen auf den Weg bringen.

5831 Förderprogramm für soziokulturelle Zentren

5832 Soziokulturelle Zentren brauchen eine verlässliche Förderung. In dieser
5833 Legislatur konnten wir die Fördergelder für die Soziokultur erhöhen. Dennoch ist
5834 Soziokultur in Sachsen-Anhalt immer noch schlechter ausgestattet als in anderen
5835 Bundesländern. Deshalb wollen wir ein Programm zur Förderung von Kleinkunst- und

5836 Soziokultur mit mindestens 500.000 Euro pro Jahr. Wir wollen in der nächsten
5837 Legislatur zudem die Förderung der Off-Kultur und der kleinen, oft ehrenamtlich
5838 getragenen Initiativen verbessern. Dazu zählen zum Beispiel die Aktion Musik e.
5839 V. oder das Netzwerk fête de la musique.

5840 Das Land sollte mit den Kommunen nichtkommerzielle Begegnungsstätten, wie
5841 beispielsweise Vereins- und Projekthäuser oder Jugendclubs, unterstützen, indem
5842 Räumlichkeiten bereitgestellt werden.

5843 Digitale Übertragung von kulturellen Ereignissen 5844 unterstützen

5845 Durch die Corona-Pandemie haben viele Kulturorte mit den Möglichkeiten des
5846 Streamings von Konzerten, Theaterstücken und anderen kulturellen Ereignissen
5847 experimentiert. Wir wollen ein Landesprogramm ins Leben rufen, damit Kulturorte
5848 diese technischen Möglichkeiten professioneller nutzen können. Die angebotenen
5849 digitalen Veranstaltungen sollen dann gebündelt im Netz zu finden sein.
5850 Perspektivisch kann sich daraus ein weiterer Vertriebskanal entwickeln, der auch
5851 gekoppelt ist an ein Entgelt-System für die Nutzung, damit die Urheber*innen
5852 angemessen bezahlt werden können.

5853 Mehr Plätze in Musikschulen anbieten

5854 Musikschulen ermöglichen, dass jede*r unabhängig vom Geldbeutel ein Instrument
5855 oder Singtechniken erlernen kann. Wir wollen daher mehr Plätze in Musikschulen
5856 in Sachsen-Anhalt anbieten. Deshalb braucht es eine verlässliche Finanzierung
5857 der Musikschulen. Ein Drittel der Fördergelder soll das Land Sachsen-Anhalt
5858 übernehmen und ein Drittel die Kommunen. Das letzte Drittel finanzieren die
5859 Musikschulen über die Beiträge der Schüler*innen. Wir streben an, dass Lehrende
5860 an Musikschulen fest angestellt werden.

5861 Theater- und Orchesterlandschaft erhalten

5862 In Sachsen-Anhalt wollen wir die bestehende Theater- und Orchesterlandschaft
5863 erhalten und die freie Szene besser unterstützen. Theaterpädagogische Angebote
5864 wollen wir verstetigen und alle jungen Menschen aus allen sozialen Schichten
5865 gleichermaßen erreichen.

5866 Filmland Sachsen-Anhalt voranbringen

5867 Sachsen-Anhalt hat sich zu einem attraktiven Standort für Dreharbeiten und die
5868 Postproduktion entwickelt. Viele Filmproduktionen, die von der Mitteldeutschen
5869 Medienförderung (MDM) unterstützt wurden, haben nationale und internationale
5870 Anerkennung gefunden. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen und die
5871 internationalen Kooperationen ausbauen. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten
5872 Filmfestivals. Wir wollen diese Förderung aufrechterhalten. Auch in der
5873 Filmförderung bestehen wir auf Gender-Budgeting. Vor allem Frauen wollen wir
5874 damit als Filmschaffende unterstützen.

5875 Bibliotheksgesetz erneuern

5876 In Sachsen-Anhalt gibt es derzeit 183 öffentliche Bibliotheken. Ihren Rahmen
5877 setzt das Bibliotheksgesetz. Die letzte umfassende Erneuerung des Gesetzes war
5878 2010, die Arbeitsbedingungen von Bibliotheken haben sich – besonders durch die
5879 fortschreitende Digitalisierung – seitdem massiv verändert. Daher muss das
5880 Bibliotheksgesetz dringend novelliert werden. Eine Landesfachstelle muss darin
5881 verankert werden. Ihre Aufgabe ist es, Konzepte und Programme zu entwickeln,
5882 damit die Bibliotheken zukunftsfest werden. Außerdem sollen Standards für die
5883 Qualität festgeschrieben werden. Wir wollen, dass bis 2025 alle Bibliotheken in
5884 Sachsen-Anhalt E-Books, E-Audios und E-Papers über das Portal "on-leihe"
5885 anbieten können. Wir wollen die Bibliotheken bei der Digitalisierung historisch
5886 wertvoller Altbestände unterstützen.

5887 Museen kostenlos für Kinder und Jugendliche

5888 Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an Museen und ihre
5889 unzähligen Schätze herangeführt werden. Der Eintritt in Museen der öffentlichen
5890 Hand in Sachsen-Anhalt sollte daher für Jugendliche bis 15 Jahre und Menschen,
5891 die Freiwilligendienst leisten, kostenlos werden. Wir unterstützen Museen dabei,
5892 grundsätzlich stärker und zielgruppenorientierter auf ihr Publikum zuzugehen,
5893 kommunikative Formate anzubieten, gesellschaftlich relevante Diskurse
5894 aufzunehmen und dabei auch niedrigschwellige Angebote zu berücksichtigen. Auch
5895 digitale Strategien für moderne Museumskommunikation sollen dabei eine große
5896 Rolle spielen.

5897 Neues Konzept für Museen

5898 Eine Strategie zur mittelfristigen Entwicklung der Museumslandschaft ist
5899 dringend notwendig. Als Ziel im aktuellen Koalitionsvertrag formuliert, ist es
5900 bisher leider nicht realisiert worden.

5901 Die bisherige Konzeption der Landesausstellungen hat sich überholt. Anstatt
5902 singuläre Ausstellungen mit speziellem Fokus besonders zu fördern, sollten
5903 thematische Schwerpunkte gesetzt werden, die landesweit ausstrahlen und damit
5904 die Landesidentität stärken.

5905 Bibliotheken und Museen zu lokalen Begegnungsorten

5906 weiterentwickeln

5907 Insbesondere in den ländlichen Räumen gehören kleine Museen und Bibliotheken zu
5908 wichtigen Orten der kulturellen Infrastruktur. Wir wollen ein Programm auflegen,
5909 damit Kommunen diese Orte zu Begegnungsorten für die ganze Gemeinschaft
5910 weiterentwickeln. So könnten dort Schüler*innen ihre Hausaufgaben machen oder
5911 auch Coworking-Spaces angedockt werden.

5912 Industriekultur in den Fokus rücken

5913 In der nächsten Legislaturperiode wollen wir das Thema Industriekultur endlich
5914 angehen und dieses Erbe in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Dafür soll auf
5915 Landesebene eine Konzeption zur musealen Präsentation von Industriekultur ab dem

5916 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart entwickelt und umgesetzt werden. In diesem
5917 Kontext sollen auch vorhandene Orte sichtbar gemacht und mit neuem und nicht nur
5918 musealem Leben gefüllt werden. In einem ersten Schritt sollen die Zeit des
5919 Umbruchs nach 1989 und die großen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und
5920 politischen Umwälzungen beleuchtet werden.

5921 Erinnerungskultur bewahren

5922 Wir sehen uns in der politischen Verantwortung, die Orte der Erinnerungskultur
5923 in Sachsen-Anhalt zu erhalten und die pädagogische Arbeit kontinuierlich
5924 weiterzuentwickeln. In Zeiten, in denen rassistische und nationalistische
5925 Tendenzen Zulauf erhalten, wollen wir an die Taten der nationalsozialistischen
5926 Diktatur und des DDR-Unrechtsstaates erinnern. Die Erinnerungsorte nehmen dabei
5927 eine wichtige Funktion ein.

5928 UNESCO-Welterbestätten ins Schaufenster stellen

5929 Für das Lutherjubiläum 2017 und für 100 Jahre Bauhaus 2019 wurden erhebliche
5930 Gelder in die kulturelle Infrastruktur des Landes investiert. Das war eine
5931 richtige Entscheidung. Auf diese Weise ist Sachsen-Anhalt auf die
5932 kulturtouristische Landkarte gesetzt worden. Nun ist es an der Zeit, diese
5933 Erfolge langfristig abzusichern und auszubauen. Das Jubiläum 100 Jahre Bauhaus
5934 in Dessau im Jahre 2025 ist vom Land konzeptionell zu begleiten und zu
5935 unterstützen.

5936 Wir wollen die bestehenden Angebote besser präsentieren und die Welterbe Card
5937 ausbauen. Dabei sollen die Menschen vor Ort eingebunden werden. Das Konzept der
5938 Bauhaus-Agenten könnte auf andere UNESCO-Orte angewandt werden. Um
5939 Aufmerksamkeit über die Landesgrenzen hinaus zu erzielen, braucht es kluge
5940 Kooperationen mit starken Partner*innen. So wollen wir die Idee einer Kunst-
5941 Biennale in Wittenberg nochmals prüfen und einen adäquaten Ersatz für die
5942 Fernsehsendung „zdf@bauhaus“ finden, die von Dessau nach Weimar abgewandert ist.

5943 Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ist dringend weiterzuentwickeln. Alle
5944 wertvollen Bereiche, die den Unesco-Welterbestatus nur in der Gesamtheit
5945 begründen, müssen anerkannt und gefördert werden. Dazu zählen explizit neben den
5946 Schlössern und Gärten auch die landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen
5947 Flächen. Wir wollen daher einen Waldbeirat, um auch diesem Teil der Stiftung
5948 Geltung zu verschaffen.

5949 Clubs, Kneipen und Dorfgaststätten erhalten und 5950 wiederbeleben

5951 Clubs, Kneipen und Dorfgaststätten sind wichtige Begegnungsorte und gehören zur
5952 Alltagskultur. Dabei kämpfen viele ums Überleben. Zwischen 2006 und 2017 sind
5953 ein Fünftel der Gaststätten und knapp jede dritte Dorfkneipe geschlossen worden.
5954 2020 wurde auf unser Betreiben hin ein Programm ins Leben gerufen, um die
5955 Übernahme von Gaststätten zu fördern, wenn ein*e Nachfolger*in fehlt. Dieses
5956 Programm sollte unbedingt fortgeführt werden. Wo es keine Möglichkeiten zum
5957 Ausgehen gibt, sollten die Menschen mit guten Bus- und Bahnanbindungen auch
5958 abends und nachts angebunden sein. Für Clubs wollen wir einen Fonds für

5959 Schallschutz einrichten, damit kein Club wegen eines Lautstärkestreits schließen
5960 muss.